

Ofenpass – Lü, Senda Val Müstair (Nationalpark)



leicht | ⌚ 2.30 h | → 9.2 km | ↑ 249 Hm ↓ 470 Hm | 🍴🏠 Ofenpass, Lü 🍴🏠 Alp Champatsch | 📅 Jul – Okt

Leichte Panoramawanderung im Nationalpark vom Ofenpass nach Lü auf dem Senda Val Müstair. Die Tour führt durch die Sonnenseite des Münstertals bei wunderbarem Panoramablick auf die Berggipfel mit dem imposanten Ortler.

Ausgangspunkt: Süsom Givè (Passhöhe) – Bushaltestelle Ofenpass
Endpunkt: Lü, cumün – Bushaltestelle
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Ofenpass, Lü
nur Verpflegung: Restaurant La Posa
Anforderungen: T2 – Bergwandern
Highlights: Ausblicke auf die Berggipfel ua. auf den Ortler, Alp Champatsch mit Rest. La Posa

00.00 h	Ofenpass, 2149 m	🚗 🏠 🍴
01.00 h	Alp da Munt, 2212 m	
01.25 h	Lai da Juata, 2254 m	
01.50 h	Alp Champatsch / Rest. La Posa, 2087 m	🍴 🏠
02.30 h	Lü, 1916 m	🚗 🏠 🍴

📄 [Wanderkarte](#)



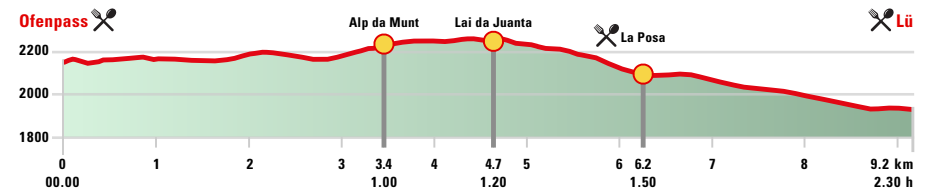
Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Süsom Givè (Passhöhe)** auf dem **Ofenpass**. Die Wanderung im **Val Müstair** (Münstertal) führt mitten durch den **Schweizerischen Nationalpark**. Bevor es los geht kann man sich im **Hotel Restaurant Süsom-Givè** (+41 81 858 51 82) nochmals stärken. Auf der Sonnenterrasse bietet sich ein herrlicher Blick hinab ins *Val Müstair*. Vom **Ofenpass** orientiert man sich immer am Wegweiser **Senda Val Müstair**. Der Panoramaweg führt vom **Ofenpass** auf den Bergweg leicht aufwärts, dann fast eben durch einen lichten Arvenwald, der immer wieder den Blick hinab ins *Münstertal* und *Südtiroler Vinschgau* freigibt. Der Sonne entgegen, und mit Blick bereits auf den *Ortler*, erreicht man nach kurzer Zeit die Hochebene **Plaun da l'Aua**, wo man auf den breiten Kiesweg wechselt.

Bereits von weitem sieht man die Masten des kleinen Skigebiet **Minschuns**. Der Weg führt nach Durchquerung der Hochebene hinauf zur **Alp da Munt**, wo man wieder auf den Bergweg wechselt. Mit herrlichen Ausblicken ins Tal und auf die imposante, schneebedeckte Kuppe des *Ortlermassivs* geht es den Hang entlang. Auf der gegenüberliegenden Talseite sind die markanten Bergspitzen des *Piz Daint* und des *Piz Dora* auszumachen.

Nach rund anderthalb Stunden erreicht man beim idyllischen Bergsee **Lai da Juata** den höchsten Punkt der Wanderung. Dann geht es hinab zur **Alp Champatsch**, deren ursprünglichen Gebäude heute im Freilichtmuseum Ballenberg stehen. Hier kann man im **Restaurant La Posa** (+41 81 858 56 02) einkehren. Ein urchigschönes Bergbeizli mit Sonnenterrasse.

Vom **La Posa** geht auf dem breiten Kiesweg hinab zum kleinen Bergdorf **Lü**, wo man noch seltene Orchideen und Heilpflanzen findet. **Lü** ist dank seiner geringen Lichtverschmutzung und der Höhenlage von 1920 Metern ein Treffpunkt der Amateurastrologen und -fotografen. Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit bietet die **Pension Hirschen Lü** (+41 81 858 51 81).



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

[swica.ch/fit](https://www.swica.ch/fit)